



Obgleich der Bau der vorgedachten Anstalt bereits im Anleiheprogramm des Jahres 1900 mit 400 000 Mark vorgesehen war...

18. Herstellung von Paris und gütlicheren Anlagen: 450 000 Mark.

Wenigleich in den letzten Jahren viel zur Verschönerung der Stadt gethan und namentlich für den Norden großer landwirtschaftlicher Gärten...

19. Feuerlöschwerke: 200 000 Mark.

Wie in den meisten größeren Städten erscheint es auch hier geboten, die vorhandenen, teilweise veralteten Feuerlöschfahrzeuge durch Elektromobile zu ersetzen...

20. Dotierung eines Grandverwerbsfonds: 1 000 000 Mark.

Die Zwecke eines solchen Fonds sind bereits im Eingang dieser Vorlage kurz erwähnt worden. Ausführender sind sie in dem Ministerial-Erreicht vom 23. 8. 1907 (M. Bl. S. 261) behandelt...

Die Bühne des Stadttheaters.

Ich kenne die Münchener und Berliner Bühnenverhältnisse. Nur die allgerühmten Theater haben annehmbar Bühnen...

Das Größe und was technische Einrichtungen betrifft, so kann sie sich der allerersten zur Seite stellen. Breite, Höhe und Tiefe genügen für Schauspiel und Opern...

- 1. Der gesamte Bühnenboden ist größtenteils neu belegt. 2. Der Rundhorizont, der bisher mit Sandbetriebe eingerichtet war...

6. Die neu angelegte Probebühne ist weiter ausgebaut und eingerichtet worden.

7. An Stelle der alten Probebühne sind große neue Garderoben und ein Magazin für Damenkleider getreten. Es ist erfreulich, daß so in der Vervollständigung der Bühne unaufhörlich weitergearbeitet wird...

Wenn die Aufführungen des Stadttheaters der Bühne entsprechen, so werden wir höchst genutzreiche Abende vor uns haben.

Fabrikbrand.

In der Chemischen Fabrik von Huth und Richter in Strömberg entstand heute gegen 12 Uhr Feuer in einem mit heißem Del gefüllten Kesselrohr. Das brennende Del lief über und legte den umgebenden Raum in Brand...

Die Fabrikfeuerwehr war sofort an Ort und Stelle, und es gelang ihrem raschen und tatkräftigen Eingreifen, das Feuer auf seinen Herd zu beschränken.

Der Brand ist vermutlich durch Selbstzündung des heißen Oels entstanden. Der Schaden läßt sich noch nicht übersehen; er ist durch Versicherung gedeckt.

Der Gesamtbetrieb der Fabrik wird vollkommen aufrecht erhalten bleiben, da das Feuer nur einen Teil der Anlage in Mitleidenhaft gezogen hat.

Symphoniekonzerte.

Salzburger Orchestervereinigung.

Uns wird geschrieben: Die im Jahre 1907 ins Leben gerufenen Symphoniekonzerte haben nach zweiwöchigen Bestehen den Beweis erbracht, daß sie nicht nur ein lebensfähiges, sondern auch eine notwendige Bereicherung des Salzburger Musiklebens bedeuten.

Die Frage zu bejahen, daß die Symphoniekonzerte einem Bedürfnis entsprechen, so kommt die weitere Frage in Betracht, ob die erzielten Einnahmen ein richtiges Verhältnis zu den außerordentlich großen Ausgaben bilden.

Es braucht nicht besonders betont zu werden, daß der Veranstalter es sich angelegen lassen sein wird, die Konzerte auf der Höhe zu erhalten, die sie in den Vorjahren eingestuft haben.

Tuberkulose-Wandermuseum.

Der Verein zur Bekämpfung der Schwindsucht in der Provinz Sachsen und dem Herzogtum Anhalt teilt uns mit: Es ist uns zu unserer großen Freude gelungen, das Tuberkulose-Wandermuseum des Deutschen Zentralkomitees zur Bekämpfung der Tuberkulose in Berlin für eine Wanderausstellung in unserer Vereinsbezirke zu gewinnen.

Das Museum bewegt, werten Kreisen der Bevölkerung in allgemein verständlicher Form ein Bild der Tuberkuloseerkrankung und des Kampfes gegen dieses Leiden zu geben und führt in sechs Abteilungen Darstellungen über Wesen und Ursachen, Entwidlung und Verbreitung, Verhütung und Bekämpfung der Tuberkulose vor.

Der Zweck dieser Veranstaltungen kann aber nur erreicht werden, wenn das Unternehmen von allen Seiten unterstützt wird.

In alle Behörden, Ärzte und Krankentassen, an alle Zweigvereine und Mitglieder unseres Vereines und an alle Verwandten, Bekannten, Kollegen und Freunde...

Die Besichtigung über dieses Leiden, das so viele Opfer fordert, aufklären und warnend machen, heißt dem heimtückischen Feinde die beste Waffe entreißen.

Letzte Nachrichten.

Auf der Straße erdolcht.

H. Algier, 6. Sept. Ein Eingeborener aus Gafsa, welcher seit kurzem von seiner Frau getrennt lebte, begegnete dieser in Begleitung ihrer Mutter auf der Straße...

Neue Enthüllungen Garzens.

Berlin, 6. Sept. (Privattelegramm.) Garzen erklärte in einer Unterredung folgendes: In einem Monat, spätestens aber in sechs Wochen werde ich mit einer neuen Enthüllung auftreten.

Zeppelins Gäste.

W. Konstant, 6. Sept. Der gelirte Besuch der Reichstagsabgeordneten in Konstantin war durch schlechtes Wetter fast beeinträchtigt.

Vergiftet.

Bölen, 6. Sept. An Vergiftung gestorben sind in Schepitz die beiden vier- und sieben Jahre alten Kinder des Eisenbahnfahrersstellensormiters Schauer.

Manöverunfälle in Frankreich.

h. Paris, 6. Sept. Aus Mailin wird gemeldet: Die Nachricht vom Tode der bei den Manöverübungen verunglückten Kavalleristen bestätigt sich nicht.

Unfall eines Aviatikers.

Brüssel, 6. Sept. Auf dem Flugplatz Stocel wurden gestern Versuche seitens des französischen Luftschiffers Legagneux vorgenommen.

Unwetter.

H. Algier, 6. Sept. Heftige Gewitter haben in Konstantine und Umgegend großen Schaden angerichtet. Zwei Hirtenabener tranken. Die Reigen und Oliven ernte ist schwer bedroht.

Der neue Chef der Hochseeflotte.

Kiel, 6. Sept. Der Kaiser ernannte den Chef des ersten Geschwaders Viceadmiral v. Holtenhoff zum Chef der Hochseeflotte an Stelle des Prinzen Heinrich von Preußen.

Augsburg, 6. Sept.

In der Kaserne des 4. Feld-Regiments brach gestern in einem Mannschafszimmer eine Explosion der Lampe Feuer aus. Das Zimmer brannte vollständig aus.

Bomben, 6. Sept.

Der amerikanische Dampfer 'Gehenna', der aus Rotterdam kam, ist wegen Erkrankung eines Passagiers unter Choleraverdacht in Quarantäne genommen worden.

Salonik, 6. Sept.

In Plama in Oberitalien fand gestern eine große Versammlung statt, zu der die Teilnehmer mit Waffen erschienen waren.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Table with 2 columns: Category and Value. Includes Konkursstatistik and Natürliche Personen.

Vertical text on the right edge of the page, including names and dates.

Bericht

über den Markt für Bergwerksaktien.

von Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin W., Essen. Auf dem Kohlenkuxenmarkt machte sich eine bemerkenswerte Festigkeit geltend, jedoch waren es vornehmlich die mittleren Werte, die sich einen leichten Kaufstift errufen. Ein Kursgewinn von 100-300 Mk. hatten Tremonia und Trier zu verzeichnen, jedoch schwächten sich diese Werte gegen Wochenverrechnungen auf Gewinnserstellung wieder um 150 Mk. ab. Carolus Magnus und Johann Delmeberg konnten dagegen ihren Höchstkurs bei behafteten Umsätzen behaupten. Größeres Geschäft entwickelte sich bei der Alte Hesse, deren 100 Mk. Schaff entwickelten. Dagegen lagen Caroline, Blankenberg und Hermann gewann. Helrich, Freie Vogel und Ottessen gegen 150 Mk. Kohle unverändert. Helrich, Freie Vogel und Ottessen gegen 150 Mk. Kohle unverändert. Helrich, Freie Vogel und Ottessen gegen 150 Mk. Kohle unverändert.

Verkehr. Weiter sind als höher zu erwähnen: Hattorf-Aktien plus 2 Proz., Justus-Aktien plus 2/3 Proz., Adolphsglück plus 2 Proz., Lebhafte Geschäft entwickelte sich in Heildorf-Aktien, die um 1 1/2 Proz. avancierten und Tentoria-Aktien, die 3 Proz. angezogen. Abgewandt lagen Laregen Ronnenberg-Aktien und Nordhäuser um 2 resp. 1 Proz., ohne dass es hierin zu bedeutenden Abschlüssen kam. Vereinzelt Nachfrage zeigte sich für Sigmundshall-Aktien, die um 4 Proz. stiegen sowie für Steinford und Hannoverische Kalk, die je 1 Proz. im Kurse gewannen.

Bel der Deutschen Militärdienst- und Lebens-Versicherungs-Anstalt a. G. in Hannover waren im Monat August 1909 in den beiden von der Anstalt betriebenen Geschäftszweigen, der Militärdienst-Versicherung und Lebensversicherung (auch Tochter-Versicherung), zu erledigen: 916 Anträge über 2 289 980 Mk. Versicherungskapital. Von Errichtung der Anstalt (1878) bis Ende August 1909 gingen ein 436 216 Anträge über 68 249 230 Mk. Versicherungskapital; im Jahre 1908 und 26 Millionen Markt! Die Auszahlungen an Versicherungssumme, Prämienrückgewähr usw. im Jahre 1908 betrugen über 12 Millionen Markt; die Gesamtanzahlungen seit Bestehen der Anstalt belaufen sich auf 104 Mill. Mk. Vermögensbestand 530 Mill. Mk.

Konkurs. Die Firma W. & H. Reimer, Baunternehmer in Arnstadt, ist in Konkurs geraten, nachdem der angestrebte Platz namentlich durch den Kohlenwert, Am Bankenkursmarkt, die Tendenz sehr still. Darmstädter Bank lagen abgewandlicht; fief dagegen nur Russenbank bei lebhaftem Geschäft. Von Bahnen zeigten sich amerikanische Bahnen preishaltend, Lombarden schwächer. Schiffsaktien bröckelten nach der jüngsten Kursteigerung ab. Elektrizitätswerte lagen fest, mit Ausnahme von Siemens. Halbes Renteu tendierten ruhig, dergleichen Kolonialwerte. Im Verlauf der zweiten Börsensitzung war der Montanmarkt fest, doch die Kurse schwankend. Tägl. Geid: 2 1/2 a 2 3/4.

Berliner Börse den 6. September 1909. (Eigener Fernprechnachtsst.) Bei Eröffnung der heutigen Börse machte sich in den Kreisen der hiesigen Spekulation etwas Realisationsneigung geltend. Am Montanmarkt lagen Dortmund anfangs auf starkes Angebot um 1 1/2 Proz. niedriger. Die übrigen Werte dieses Gebietes waren zum Teil gut behauptet, zum Teil um Bruchteile im Kurse gebessert. Späterhin griff eine allgemeine Befestigung Platz, namentlich durch den Kohlenwert, Am Bankenkursmarkt, die Tendenz sehr still. Darmstädter Bank lagen abgewandlicht; fief dagegen nur Russenbank bei lebhaftem Geschäft. Von Bahnen zeigten sich amerikanische Bahnen preishaltend, Lombarden schwächer. Schiffsaktien bröckelten nach der jüngsten Kursteigerung ab. Elektrizitätswerte lagen fest, mit Ausnahme von Siemens. Halbes Renteu tendierten ruhig, dergleichen Kolonialwerte. Im Verlauf der zweiten Börsensitzung war der Montanmarkt fest, doch die Kurse schwankend. Tägl. Geid: 2 1/2 a 2 3/4.

Produktenbrisse. Mangels besonderer Anregung war das Geschäft am Getreidemarkt heute sehr gering, die Tendenz etwas fester. Hafer zeigte sich ziemlich gut behauptet. Mais matter, Rüböl still.

Weissen mährisch 210,00-212,00, per Sept. 1909, per Okt. 110,00, per Dez. 108,00. Magdeburg, 4. Sept. (Vorm-Bericht) Good average Sankt per Sept. 21 1/2, per Okt. 20 3/4, per März 20 1/2, G. Steig.

Wasserstände. Saale und Unstrut. Fall Wuche. Artern, Brückenkoppel 4 Sept. +0,88, 4 Sept. +0,86

Flusschiffahrt auf der Saale. Halle a. S., 4. Sept. (Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffahrt E. G. m. b. H., Halle a. S.) Anzuekommen ist: Schlepper Nr. 39, Sr. W. Müller, mit Stückgut von Hamburg. Schlepper Nr. 28, Sr. Fr. Köhlich, mit Kohlen von Hamburg.

Friedmann & Weinstock, Leipzig Str. 12.

Berliner Börse vom 6. September.

Private Diskont 1/2. Wechsel. Amst. 100 fl. 8 W. 100 Mk. 10 W. 100 Mk. 10 W. 100 Mk. 10 W.

Banken & Leitziger Str. 12.

Wahl-Holländische 100 84,25. Woll-Stettische Pr.-Obl. 8 92,00. Böh. Nrbh. Gold-O. 4 99,30. Dux-Prager do. 4 99,30.

Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge.

Leopoldshall, St.-A. 0 43,10. Ludw. Löwe & Co. 11 280,50. Leubsk. Masch.-Fab. 20 254,00. Masch.-Fab. Bockau 7 124,00.

